



Vorlage Nr.: 2021/176

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Digitales	Herr Haumann	09.11.2021	5

Wertschätzungskampagne

- Kooperation Kreis Recklinghausen mit der Handwerkskammer Münster

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Emscher-Lippe Region entwickelt sich immer mehr von einer Montanregion hin zu einer Innovationsregion. Technologie- und Wissenschaftseinrichtungen auf ehemaligen Zechengeländen, parkartige Standorte für Kultur, Freizeit und Sport auf alten Abraumhalden charakterisieren das neue Gesicht der ehemaligen Bergbau-Landschaft. Das Handwerk ist mit rund 9.500 Betrieben, 59.000 Beschäftigten sowie 4.236 Auszubildenden und einem Jahresumsatz von über 7,5 Milliarden Euro in der Emscher-Lippe Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor mit großem Potenzial.

Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz, demografischer Wandel, Integration, Digitalisierung und Mobilität bieten Chancen für neue und innovative Aufgabenfelder. Hier sind die Betriebsgröße, flache Hierarchien, gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Reaktionsschnelligkeit im Innovationswettbewerb für das Handwerk von Vorteil.

Trotzdem wird das Potenzial dieses Wirtschaftszweiges, mit seinen 130 Ausbildungsberufen und seinen modernen Technologien, in der Gesellschaft nicht ausreichend gewürdigt. Zudem berichten Handwerksbetriebe, dass es zunehmend schwieriger ist, Auszubildende für die verschiedenen Ausbildungsberufe zu finden.

Koordiniert über den Fachdienst Wirtschaft prüft der Kreis Recklinghausen mit der Handwerkskammer Münster eine entsprechende Kooperationsvereinbarung für gemeinsame Aktivitäten, ähnlich wie sie bereits in Bottrop und Gelsenkirchen jüngst getroffen wurde.

Klimpel
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Dabei stehen vor allem folgende gemeinsame Zielsetzung im Vordergrund:

- Schaffung von mehr Öffentlichkeit für das Handwerk als starke Marke und Lösungsanbieter
- Darstellung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung des Handwerks
- Darstellung attraktiver und zukunftsfähiger Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk
- Stärkung der strukturschwachen Region.

Damit zählt eine solche Kooperation sowohl auf die Strategien zur Fachkräfteentwicklung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung des Kreises Recklinghausen ein und dient gleichermaßen dem regionalen Standortmarketing.

Bei allen Aktivitäten soll der Bezug zum Kreis bzw. den Städten hergestellt werden, um das Handwerk vor Ort sichtbar zu machen und eine hohe Emotionalisierung durch die lokale Zugehörigkeit zu schaffen. Schwerpunkte in der strategischen Ausrichtung sollen die Initiativen der Handwerkskammer Münster – Fachkräfte, Digitalisierung und Nachhaltigkeit – mit deren Aktivitäten sein.

Als erste Maßnahme sollen die Erarbeitung und Umsetzung einer „Wertschätzungskampagne-Handwerk“ verabredet werden. Dabei sollen u.a. Tools der Imagekampagne des Handwerks verwendet werden.

Zielgruppen, die über die Kooperation und insbesondere über die Wertschätzungskampagne erreicht werden sollen, sind neben der allgemeinen Öffentlichkeit, Schulabgänger / Jugendliche / Studienaussteiger, Handwerksbetriebe, Multiplikatoren, Stakeholder und die Politik.

Kooperationspartner sollen vor allem neben der Handwerkskammer die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, der Kreis Recklinghausen / Fachdienst Wirtschaft und seine 10 Städte sowie die Kreishandwerkerschaften sein.

Derzeit wird geprüft, wie eine solche Kooperation für den Kreis Recklinghausen sinnvoll umgesetzt werden kann.